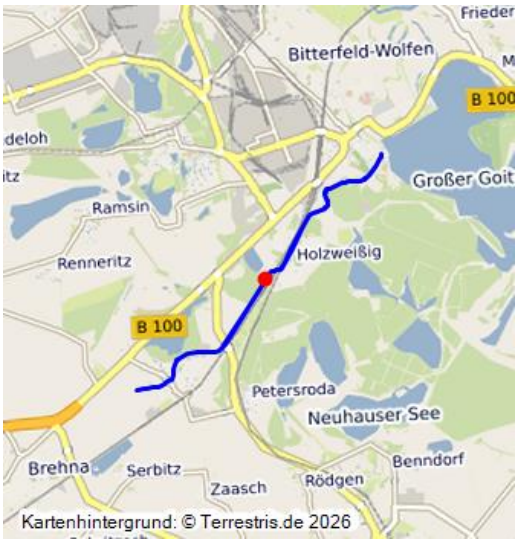
Umverlegung Strengbach

Schlagwörter: Graben (Erdbauwerk)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna
Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Umverlegung Strengbach - Der hoch eingedämmte, umverlegte Strengbach mit linearem Verlauf
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Der Strengbach uferte bei Hochwasser regelmäßig aus; der Strengbach wurde durch die Aufschlüsse und Erweiterungen der Tagebaue Leopold, Theodor und Pistor zwischen 1912 und 1954 mehrfach nach Westen bis an die Reichsbahnstrecke verlegt und über weite, lineare Strecken eingedeicht oder verrohrt; unterhalb von Roitzsch diente der Strengbach auch der Ableitung von Grubenwässern.

Datierung:

- Bauphase(n): mehrfach zwischen 1912 und 1954

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 45000021

Umverlegung Strengbach

Schlagwörter: Graben (Erdbauwerk)
Ort: Bitterfeld-Wolfen

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 35 47,96 N: 12° 17 46,6 O / 51,59665°N: 12,29628°O
Koordinate UTM: 33.312.740,30 m: 5.719.642,08 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.520.635,03 m: 5.718.065,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Umverlegung Strengbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000021 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**